

# INHALTSVERZEICHNIS

## VORWORT

<b>EINLEITUNG</b>	<b>1</b>
<b>FORSCHUNGSSTAND</b>	<b>10</b>
<b>TEIL I ARCHITEKTUR UND ARCHITEKTURPOLITIK IM FASCHISTISCHEN ITALIEN UND IM NATIONAL-SOZIALISTISCHEN DEUTSCHLAND - EIN GLEICHSCHALTUNGSPROZESS</b>	<b>15</b>
<b>1. Die staatliche Reglementierung der Architekten im faschistischen Italien</b>	<b>15</b>
1.1. Die staatliche Überwachung durch Syndikalisierung	16
1.2. Die staatliche Kontrolle über Ausstellungen, Wettbewerbe und Aufträge	22
<b>2. Der staatliche Einfluß auf die Architekten im nationalsozialistischen Deutschland</b>	<b>27</b>
2.1. Die Gleichschaltung der Berufsorganisationen	27
2.2. Die Monopolstellung der Reichskulturkammer	34
<b>3. Die Suche nach einem ‘faschistischen Stil’ als Prozeß der Angleichung</b>	<b>38</b>
3.1. Die Futuristen und Neo-Futuristen	40
3.2. Die Rationalisten: ‘Spirito Nuovo’ und ‘Antichità’	49
3.3. Rationalisten und Futuristen: Berührungspunkte	56
3.4. Die ‘Scuola Romana’	59
3.5. Die Gruppe ‘Novecento’	67
3.6. Der Prozeß der Angleichung	70
<b>4. Die Verdrängung der Avantgarde und die ‘programmatische NS-Architektur’</b>	<b>74</b>
4.1. Das Neue Bauen	76
4.2. Die ‘NS-Moderne’	82
4.3. Die Stuttgarter Schule	88
4.4. Der Traditionalismus Tessenows	93
4.5. Der ‘NS-Klassizismus’	96

**5. Der Neoklassizismus als ‘Staatsbaustil’ in Italien und Deutschland 105**

**TEIL II DER HÖHEPUNKT TOTALITÄRER  
REPRÄSENTATIVARCHITEKTUR – DIE ‘ESPOSIZIONE  
UNIVERSALE DI ROMA’, DIE BERLIN-PLANUNG UND IHR  
EINFLUSS AUF DIE EUR 111**

**1. Die ‘Esposizione Universale di Roma’ - eine Idealstadt 111**

1.1. Die Entstehungsgeschichte der EUR 111

1.2. Die ideologischen und politischen Hintergründe der EUR 117

1.3. EUR: Weltausstellung und ‘Città del Futuro’ 133

1.4. Die ‘Ente Autonomo Esposizione Universale di Roma’ 136

1.5. Die ‘Commisione di Urbanisti’ 136

1.6. Die Entwicklung der Urbanistik und der Pläne 137

1.7. Die Wettbewerbe, Entwürfe und ausgeführten Bauten 154

1.8. Zusammenfassung und weiterführende Fragestellung 185

**2. Die Berlin-Planung - Neugestaltung einer Stadt 186**

2.1. Die Idee für die Neugestaltungspläne Berlins 186

2.2. Die ideologischen und politischen Hintergründe der Berlin-Planung 191

2.3. Die ‘Generalbauinspektion’ (GBI) 201

2.4. Berlin-Mitte: Eine ‘Idealstadt’ 203

2.5. Die Entwicklung der Urbanistik und der Pläne 205

2.6. Die Bauten an der ‘Großen Achse’ 223

**3. Der Einfluß der Berlin-Planung auf die EUR 242**

3.1. Der Staatsbesuch Mussolinis in Berlin 1937 242

3.2. Der städtebauliche und architektonische Wandel der EUR:  
Von der Moderne zur Tradition 249

<b>TEIL III DAS ENDE FASCHISTISCHER UND NATIONALSOZIALISTISCHER ‘STAATSBAUKUNST’ UND EIN AUSBLICK AUF DIE ARCHITEKTUR DER NACHKRIEGSJAHRE</b>	<b>265</b>
<b>1. Die städtebauliche Stagnation während der Kriegsjahre</b>	<b>265</b>
1.1. Die EUR während des Krieges	265
1.2. Die Berlin-Planung während des Krieges	269
<b>2. Bruch oder Kontinuität in der Architektur der Nachkriegsjahre</b>	<b>272</b>
2.1. Die Entwicklung der Architekten nach dem Untergang des Faschismus in Italien	272
2.2. Die städtebauliche Entwicklung der EUR: Neue Ziele nach alten Plänen	279
2.3. Die Entwicklung der Architektur in Deutschland im Zeichen des Wiederaufbaus	285
<b>SCHLUSSBEMERKUNG</b>	<b>294</b>
<b>ANHANG</b>	<b>299</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>329</b>
<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>348</b>